

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>8</b>
<b>1. Das Wiepersdorfer Schloss als Erinnerungsort – eine Annäherung</b>	<b>13</b>
1.1. Methodik und Hintergrund	13
1.2. Pierre Noras Theorie der Erinnerungsorte	16
1.3. Lieux de mémoire in Frankreich und Erinnerungsorte in Deutschland: konzeptionelle Abgrenzung	19
1.4. Wandel im Umgang mit der Vergangenheit der DDR seit deren Zusammenbruch	21
1.5. Erinnerungsorte für die Betrachtung der DDR-Geschichte	25
1.6. Schloss Wiepersdorf in der Tradition der Theorie	27
1.6.1. Historischer Hintergrund	27
1.6.2. Eingrenzung der Bezugsgruppe zu Wiepersdorf als Erinnerungsort	34
<b>2. Neubeginn – Aufbruch zum Schriftstellerheim (1945 – 1951)</b>	<b>37</b>
2.1. Kriegsende in Wiepersdorf	37
2.2. Bodenreform und Pläne für eine neue Nutzung des Schlosses	38
2.3. Deutsche Dichterstiftung Wiepersdorf	45
2.4. Die Affäre um Dr. Werner Schendell	54
2.5. Nico und Edith Rost in Wiepersdorf	60
<i>Exkurs: Formalismus und Sozialistischer Realismus</i>	<b>69</b>
<b>3. Unter dem Dach der Sowjetunion (1951 – 1956)</b>	<b>74</b>
3.1. Ein neuer Mythos für Wiepersdorf: Anna Seghers	74
3.2. Neue Heimleiterin von innen – Margarete Kassner	83
3.3. Renovierung: der erste große Umbau 1952 – 1953	89
3.4. Neue Leitung: Deutscher Schriftstellerverband	90
3.5. »Der Westen« in Wiepersdorf	94
3.6. Zuviel der Einsamkeit	96
3.7. Flucht der Heimleitung	97

<i>Exkurs: Intellektuelle oder Geisteschaftende – eine kulturpolitische Begriffsherleitung</i>	99
<b>4. Zu Hause – Ankunft in Wiepersdorf (1956 – 1962)</b>	104
4.1. Neue Gäste: Suche nach Lösungen zur besseren Auslastung	104
4.2. IM »Forchert« – ein unliebsamer Zeitgenosse: Leiter Rudolf Wilke	106
4.3. Der zweite Umbau 1958 – 1959	108
4.4. Mythos Romantik in Wiepersdorf	111
<i>Exkurs: Nach dem Bitterfelder Weg – das 11. Plenum des ZK der SED</i>	114
<b>5. Zement – Resignation und Leere (1963 – 1968)</b>	120
5.1. Die Denkmalpflege widerruft Hellerau-Möbel für das Schloss	120
5.2. Arbeit oder Erholung?	122
5.3. Bettina von Arnim und ihre »Erben«	124
5.4. Spannungsfeld zwischen Refugium und Einöde	126
<i>Exkurs: Wandel durch Annäherung</i>	134
<b>6. Neue Gäste – neue Töne – neue Pläne für das Schloss (1969 – 1974)</b>	138
6.1. Ein bodenständiger Direktor: Waldemar Andrick	138
6.2. Junge Gäste braucht das Haus	141
6.3. Entscheidung: Der Parteitag der SED beschließt den Umbau	152
6.4. Neue Konzepte	153
<i>Exkurs: »Klassisch-humanistisches Erbe« – Veränderungen in der Rezeption Bettina von Arnims</i>	156
<b>7. Entkernt – radikale Renovierung (1975 – 1981)</b>	161
7.1. Eine leere Hülle für neue Historisierung	161
7.2. Die verschollenen Bilder: Verluste bei der Auslagerung des Inventars	165
7.3. VEB Gablona: Heimarbeit in der Zwischenzeit	168
7.4. Militärischer Umgang: Direktor Werner Wolf greift durch	170
7.5. »Politisch operative Sicherung« der Wiedereröffnung	173
<i>Exkurs: Schleichendes Gift – angekündigter Zusammenbruch</i>	175
<b>8. Fassaden – Potemkinsche Dörfer (1982 – 1987)</b>	178
8.1. Wiepersdorf »piekfein«	178
8.2. »Hoffis Erziehungsanstalt« – Direktor Georg Hoffmanns Ausstrahlung	184

8.3.	Sozialistische Planerfüllung im Wiepersdorfer Schloss	187
8.4.	Es regnet DDT	191
8.5.	Bettina von Arnims Geburtstag und eine neue Aufmerksamkeit	197
8.6.	Dissidenten im Schloss?	203
<i>Exkurs: Ende einer Utopie – das Scheitern des Traumes von einer anderen DDR</i>		206
9.	<b>Umbruch – die Fassade bröckelt (1988 – 1992)</b>	209
9.1.	Zeitlose Broschüre und zeitlose Kunst	209
9.2.	Der Lauf der Geschichte machte nicht vor der »Enklave« halt	211
9.3.	Pegasus mit gebrochenen Flügeln	214
9.4.	»Sanfter Tourismus«	217
9.5.	Stiftung Kulturfonds: Rettung auf Zeit	221
<i>Bellevue – Ausblick</i>		224
10.	<b>Anhang</b>	228
10.1.	Quellen	228
10.1.1.	Literatur	228
10.1.2.	Artikel zu Wiepersdorf zwischen 1945 und 1992 in Magazinen und Zeitungen	236
10.1.3.	Film und Hörfunk in und über Wiepersdorf zur Zeit der DDR	239
10.1.4.	Archive und Nachlässe (bzw. Vorlässe)	240
10.1.5.	Abbildungsnachweis	241
10.2.	Abkürzungen	242
10.3.	Dank	243
10.4.	Personenregister	244
10.5.	Angaben zur Autorin	255